Stefan Thieme

Bühne frei für Lactoferrin

INTERVIEW Nahrung bietet uns mehr als nur das Stillen von Hunger und Appetit. Es versorgt den Organismus mit lebensnotwendigen Nährstoffen. Doch auch eine durchschnittlich gesunde Ernährung reicht kaum aus, um dem Körper das zuzuführen, was er zur Gesunderhaltung eigentlich braucht. Hier kommen Nahrungsergänzungsmittel ins Spiel – seit Neuestem bietet das Frankfurter Unternehmen artgerecht hochwertige, patentierte Produkte, die wissenschaftlich belegt, die körpereigenen Funktionen des Immunsystems, so auch im Bereich der Mundhöhle, gezielt unterstützen. Wir sprachen mit Geschäftsführer Daniel Reheis über das große Potenzial des Immunproteins Lactoferrin.

Herr Reheis, Ihr Unternehmen, die artgerecht gmbh, ist ein neuer Akteur im Dentalmarkt. Stellen Sie unseren Lesern doch bitte kurz Ihr Unternehmen, die Idee hinter Ihren Produkten sowie deren Entstehungshintergrund vor?

Wir stammen ursprünglich aus der Wissenschaft, nicht aus der produzierenden Industrie und haben uns im Gründungsumfeld mit dem menschlichen Mikrobiom beschäftigt. Zu der Zeit war dieser Forschungszweig gerade in den USA auf dem Vormarsch und ist es immer noch.

Bei dieser wissenschaftlichen Arbeit sind wir über Lactoferrin „gestolpert" – eine ganz besondere Eigenschaft dieses Immunproteins ist es, potenziell pathogene von symbiontischen Mikroorganismen unterscheiden zu können. Es hemmt das Wachstum von pathogenen Bakterien, greift aber Symbionten, wie Laktobazillen und Bifidobakterien, nicht an.

Damit war klar, dass Lactoferrin eine Art „Ur-Antibiotikum" darstellt – als Teil unseres angeborenen Immunsystems ist es eine der wenigen (Immun-)Komponenten, die wir tatsächlich als Produkt herstellen und von außen zuführen können.

Unser Lactoferrin wird aus Kuhmilch gewonnen, da bovines und menschliches Lactoferrin nahezu identisch sind. Lactoferrin selbst hatte Hunderttausende Jahre Zeit, um sich gemeinsam mit den Säugetieren zu entwickeln und so gelernt, Feinde zu erkennen und Freunde kennenzulernen. Nach der Entdeckung dieses außergewöhnlichen Proteins habe ich mich auf die Suche nach dem bestmöglichen Rohstoff begeben. Dabei habe ich Dr. Perraudin, den „Urvater des Lactoferrins", kennengelernt, der als erster in den 1960er-Jahren Lactoferrin kommerziell beschrieben und in den 1980er-Jahren die erste industrielle Purifikationsanlage zur Extraktion von Lactoferrin gebaut hat. Insbesondere die patentierte Aufreinigung ist hier sehr wichtig, denn erst durch die Entfernung viraler und bakterieller Reste aus der Kuhmilch kann die volle Wirksamkeit erreicht werden. So kann die Fähigkeit zur Eisenregulation und die antibakterielle Wirkung ungefähr verzehnfacht werden. Zusammen sind wir fusioniert und heute qualitativ absoluter Marktführer, wenn es um Lactoferrin geht. Aber auch als Hersteller können wir die größte Auswahl unterschiedlichster Lactoferrinprodukte anbieten. Wir haben die Wissenschaft und die Anwendung mit der industriellen Produktion von Lactoferrin vereint und fertigen so von Anfang bis zum fertigen Produkt alles inhouse.

Damit war klar, dass Lactoferrin eine Art „Ur-Antibiotikum" darstellt – als Teil unseres angeborenen Immunsystems ist es eine der wenigen (Immun-)Komponenten, die wir tatsächlich als Produkt herstellen und von außen zuführen können.

Sie sind erstmals als Aussteller auf der IDS vertreten. Welche Erwartungen verbinden Sie mit der Teilnahme und was können die Besucher an Ihrem Stand in Köln erwarten?

Wir haben die IDS in Köln ausgewählt, damit wir die Sensation des Jahres 2019 präsentieren können. Eine mucoadhäsive Buccaltablette, unsere Stick Pill, die den Mund über Nacht „sauber macht". Sie kann ganz einfach nach der Zahnreinigung an das Zahnfleisch gedrückt werden und haftet nach kurzer Zeit selbstständig. Ich erhoffe mir natürlich sehr viel, erwarte aber gleichzeitig auch nichts Großes, denn ich weiß, dass ein Produkt seine Zeit braucht, bis es bekannt wird und auf dem Markt etabliert ist – schließlich kennt es bisher noch niemand. Natürlich hoffe ich, dass wir die eine

ANZEIGE

oder andere Weiche stellen können, um unser Herzstück Lactoferrin als Immunprotein mehr Menschen ins Bewusstsein zu rufen und es bekannt zu machen. An unserem Stand werden wir unter anderem ein paar Samples unserer Stick Pill zur Verfügung stellen, die in meinen Augen für sich sprechen. Der überzeugendste Faktor ist das Muster, dass direkt zu Hause getestet werden kann – das frische Mundgefühl nach dem Aufwachen spricht für sich. Darüber hinaus gibt es viele Informationen zu dem oralen Mikrobiom, seinem Einfluss auf die Allgemeingesundheit, insbesondere in Hinsicht auf Parodontalerkrankungen und weitere Fakten und Infos zu unserem Produkt a'g FLORAL und Lactoferrin.

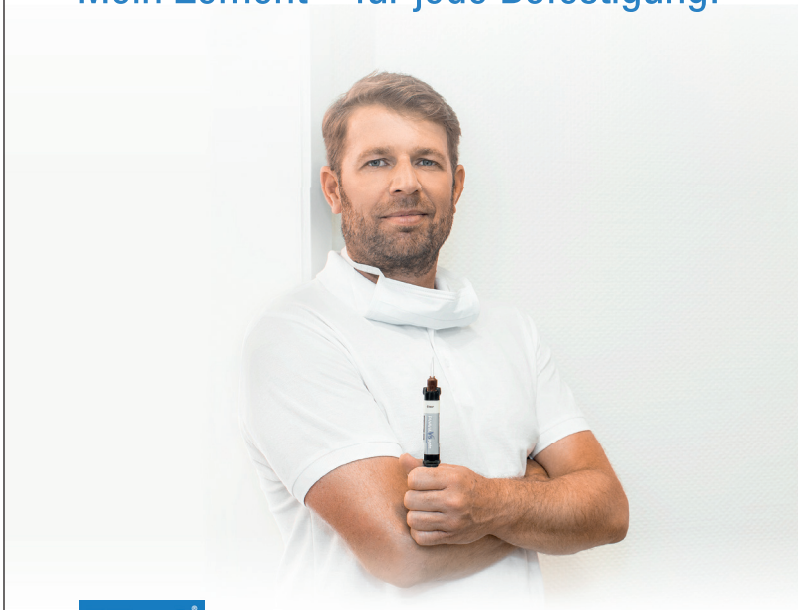
Das Protein Lactoferrin, auf dem alle Ihre Produkte basieren, gilt aufgrund seiner Eigenschaften und seines vermuteten breiten Wirkspektrums in der pharmazeutischen Industrie als höchst interessant. Können Sie uns etwas zu Ihren Erfahrungen und den vorliegenden Forschungsergebnissen berichten?

Wie gesagt, Lactoferrin ist Teil des angeborenen Immunsystems und in der Lage, zwischen freundlichen und potenziell gefährlichen Bakterien zu unterscheiden. Trotz seiner bescheidenen Bekanntheit ist Lactoferrin sehr gut erforscht – wir haben insgesamt über 500 Studien zu Lactoferrin. Einige davon ganz gezielt auf den Zusammenhang zwischen Parodontalerkrankungen, klinischer Parameter und deren Entwicklung bei Gabe von Lactoferrin. Insgesamt konnte gezeigt werden, dass sich typische klinische Parameter wie Bleeding on Probing (BOP), Zahnfleischtaschentiefe und Anzahl der entzündlichen Stellen erheblich verbessert hat und inflammatorische Marker wie TNF-alpha und IL-6 auf ein Zehntel reduziert wurden.
Insbesondere eine Studie ist jedoch bemerkenswert – Dr. Calvani, Zahnarzt und Spezialist für Kieferchirurgie, hat über viele Jahre Osteonekrosepatienten behandelt und operiert. Im Rahmen dieser Studie wurden seine

kuraray Noritake

PANAVIA™ V5

Mein Zement – für jede Befestigung!



IDS 2019

HALLE 11.3 / STAND D010

PANAVIA™ V5 ist dank seines neuen Initiator-Systems der Universalzement für die Befestigung. Hochästhetische Anforderungen bei der Befestigung von Veneers werden genauso erfüllt wie eine überdurchschnittliche Haftkraft bei ungünstigen Retentionsverhältnissen. Jede Befestigung, von Restaurationen aus Metallen über Keramik bis hin zu Kompositen, ist mit **PANAVIA™ V5** möglich.

Der **Tooth Primer** für die Zahnoberfläche, der **Ceramic Primer Plus** für alle Legierungen, Keramiken oder Komposite und der Zement aus der Automix-Spritze, meistern alle täglichen Herausforderungen.

Das Ergebnis ist eine Reduktion des Materialsortiments in der Praxis, hohe Ästhetik und sichere Haftung für alle Front- und Seitenzahnrestaurationen. Alle fünf aminfreien Farben sind farbstabil und auch als **Try-In-Pasten** erhältlich.

Überzeugen Sie sich selbst und sprechen Sie uns an!

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer **069-305 35835** oder per Mail **dental.de@kuraray.com**.

Patienten entweder konventionell mit Mundspülung und Antibiotikagabe anschließend an die operative Entfernung des nekrotischen Knochengewebes behandelt, oder zusätzlich einer topischen Behandlung mit Lactoferrin unterzogen. Die Lactoferringruppe zeigte eine abgeschlossene Wundheilung nach ein bis zwei Wochen, während die Kontrollgruppe, deren Behandlung nach Standardprotokoll ablief, über einen Zeitraum von zwei bis drei Monaten Zusatzbehandlungen benötigten. Das bestätigen auch Daten aus anderen Studien, die unter anderem zeigen, dass Lactoferrin nicht nur Bakterien und Viren in Schach hält, sondern ebenfalls positive Auswirkungen auf die Wundheilung von Zahnfleisch und Anregung von Osteoblasten hat – und damit auch die Knochenbildung anregt.

Für die Mundgesundheit nicht unbedingt von zentraler Bedeutung ist die Eisenregulationsfähigkeit von Lactoferrin – unsere zweite Applikationsform von Lactoferrin. Lactoferrin gehört zu den Transferrinen und ist der große Umverteiler von Eisen im Körper. Es enthält im Ursprungszustand zu einem gewissen Anteil Eisen und wir haben Forschungsdaten, die zeigen, dass Lactoferrin allein zur Normalisierung der Eisenwerte binnen 30 Tagen führt – ohne bekannte Nebenwirkungen.

Ihr Produkt a'g FLORAL – Lactoferrin kombiniert mit Probiotika – unterstützt eine gesunde Mundflora und wirkt so langfristig Mundgeruch, Zahnbelag und Entzündungen entgegen. Welche Erfahrungen und Studie gibt es bereits zu diesem Mittel?

Auf unsere Stick Pill sind wir ganz besonders stolz – mehrere Jahre Entwicklung flossen in dieses Produkt. Die Herausforderung war es, eine Pille zu pressen, die über mehrere Stunden Lactoferrin und Probiotika in den Mundraum abgibt, und das bei einer minimalen Größe aber maximalem Wirkstoffgehalt. Die beiden Inhaltsstoffe sind sehr drucksensibel, wodurch man bei der Produktion sehr behutsam vorgehen muss. Wir sind bisher der einzige Produzent einer solchen Darreichungsform – zwar gibt es viele Daten zur oralen Gabe von Lactoferrin in Form von Lutschtabletten, doch die Stick Pill ist eine Neuheit. Die bisherigen Studien zu Lactoferrin und Probiotika in Form von Lutschtabletten sind jedoch bereits sehr überzeugend und können in ihrer Kombination eine noch größere Wirkung entfalten. Je länger Lactoferrin im Mundraum verbleibt, desto stärker ist die Wirkung. Wir erwarten uns aus der neuartigen Kombination von Lactoferrin und Probiotika also eine deutliche Wirkverbesserung im Vergleich zur bisherigen Studienlage – das überzeugendste Argument ist sicher aber die Anwendung selbst und die Veränderung des Mundgefühls nach Anwendung. Im Laufe des Jahres möchten wir weitere Daten veröffentlichen.

Endverbraucher können die Produkte aus Ihrem Portfolio in Ihrem eigenen Onlineshop erwerben. Welchen Vertriebsweg haben Sie für das neue Produkt a'g FLORAL vorgesehen?

a'g FLORAL wird in unserem Shop nicht zu erwerben sein, sondern ein expertenexklusives Produkt bleiben. Das heißt, durch Zahnärzte, Therapeuten oder Apotheker können Kunden und Patienten a'g FLORAL erhalten. Wir sind überzeugt davon, dass zur Zahn- und Mundgesundheit mehr gehört als die reine Verwendung der Stick Pill, weshalb wir sicherstellen möchten, dass durch die Beratung von Experten unser Produkt den maximalen Nutzen für unsere Kunden bringt.

Wie sehen Ihre persönlichen Erwartungen für das laufende Jahr 2019 aus und wo sehen Sie Ihr Unternehmen in der näheren Zukunft?

Für 2019 wollen wir der weltweit größte Anbieter von Lactoferrinprodukten werden und diese Markführungsposition sowohl in der Produktvielfalt als auch in der Qualität weiter ausbauen, indem wir unsere Extraktionstechnik noch verfeinern. Bis Ende nächsten Jahres entsteht ein neues Werk, mit dem die jetzige Produktion verzwanzigfacht werden kann und wir damit unsere Qualität deutlich steigern können.

Fotos: artgerecht gmbh

INFORMATION

artgerecht gmbh
Börsenstraße 2–4
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 24445730
service@artgerecht.com
www.artgerecht.com

INFORMATION AN ALLE M1-BESITZER: WIR HABEN ERSATZTEILE. DAUERHAFT. VERSPROCHEN.

BESUCHEN SIE UNS AUF DER IDS IN HALLE 4.2 STAND L021 SOWIE IN UNSERER MANUFAKTUR IN KÖLN-PULHEIM – NUR 20 MINUTEN VON DER KÖLN-MESSE ENTFERNT. BESICHTIGUNG AN ALLEN IDS-TAGEN BIS 21 UHR MÖGLICH, VORHERIGE ANMELDUNG ERFORDERLICH.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

IDS 2019

SECONDLIFE-EINHEITEN FÜR IHRE PRAXIS

+ Wertebeständige, nachhaltige Produkte
+ Grundlegende Revision jeder Einheit
+ Umfangreicher ReFit-Service
+ Individuelle Konfigurierung
+ Bundesweite Montage
+ Großer Preisvorteil gegenüber Neuinvestitionen
+ Ersatzteile dauerhaft verfügbar
+ rdv-Garantie als Selbstverständnis

Besuchen Sie uns auf der IDS:
Halle 4.2
Stand L021

rdv Dental GmbH
Zentrale
Donatusstraße 157b
50259 Pulheim-Brauweiler

Tel. 02234 - 4064 - 0
info@rdv-dental.de
www.rdv-dental.de

rdv Dental München
Service | Vertrieb
Fürstenrieder-Straße 279
81377 München

Tel. 089 - 74945048
info@rdv-dental.de
www.rdv-dental.de